



Presseinformation, 07. Februar 2017
Nr. 169 / 17-18

ADMIRAL

sky **SPORT**

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUE TO THE GAME

ice
watch

Cup Final-4 Teilnehmer gesucht

Teams aus 2BL wollen für Sensation sorgen | Lions mit Chance auf Revanche nach neun Jahren | Flyers wollen Meilenstein setzen

Acht Teams kämpfen noch um den 25. Cup-Titel der Geschichte im Österreichischen Basketball. Weiterhin im Rennen befinden sich zwei Teams der **ZWEITEN Basketball Bundesliga**, welche die Teams der **ADMIRAL Basketball Bundesliga** fordern möchten, um eventuell für die nächste große Überraschung zu sorgen. Bereits am Donnerstag treffen im ABL-internen Duell die **Raiffeisen Fürstenfeld Panthers** auf die **Arkadia Traiskirchen Lions**. Während sich die Panthers 2012 das letzte Mal für ein Final-4 qualifizierten, warten die Lions gar seit acht Jahren auf den Wiedereinzug unter die letzten Vier. Back-to-back wollen sich die **Swans Gmunden** für das Final-4 qualifizieren und müssen dazu die **Vienna D.C. Timberwolves** als letzte Hürde bewältigen. Das zweite Team aus der 2BL, die **Mistelbach Mustangs**, stehen zum zweiten Mal in Serie im Viertelfinale und empfangen, wie im Vorjahr, die **ece bulls Kapfenberg**. Das am Papier ausgeglichene Duell im Viertelfinale wird zwischen den **Klosterneuburg Dukes** und den **Raiffeisen Flyers Wels** ausgetragen. Während sich die Dukes zuletzt 2014 für das Final-4 qualifizierten, wollen die Flyers ihren ersten großen Meilenstein der Klubgeschichte erreichen.

Während sich die **Raiffeisen Fürstenfeld Panthers** zuletzt 2012 für das Final-4 qualifizierten, liegt der letzte Einzug in die Top-4 bei den **Arkadia Traiskirchen Lions** bereits acht Jahre zurück. Den einzigen Cup-Titel feierten die Panthers im Jahr 2009, mit einer interessanten Vorgeschichte. Eliminierten sie doch damals die Lions im Halbfinale durch einen Buzzer-Beater – den Assist zum entscheidenden Korb lieferte **Shawn Ray** mit einem Fuß auf der Outlinie. Die perfekte Chance auf die verspätete Revanche erhalten die Löwen nun neun Jahre später. Ray eroberte in der Zwischenzeit zwei weitere Cup-Titel mit Kapfenberg (gesamt steht er bei vier Titeln) und möchte nun mit seinem vierten Team (nach Gunners, Panthers und bulls) die begehrte Trophäe zum fünften Mal stemmen. Der Weg ins Viertelfinale ging für die Löwen über die Rocks, während die Panthers Jennersdorf aus dem Bewerb warfen. In der bisherigen Saisonbilanz haben die Lions deutlich die Nase vorne, gewannen sie doch bisher alle drei Begegnungen.

Die **Vienna D.C. Timberwolves** qualifizierten sich erstmals in der Klubgeschichte für das Viertelfinale des Basketball Cups. Am Weg zu diesem Meilenstein warfen sie den Vorjahresfinalisten Oberwart mit 89:86 aus dem Bewerb. Noch ein Stück schwerer wird die Aufgabe gegen die **Swans Gmunden**, liegen die Oberösterreicher doch auf dem dritten Platz der ABL-Tabelle. Die Timberwolves führen das Feld in der 2BL an und mussten sich in dieser Saison erst einmal geschlagen geben. Keine Probleme mit dem Einzug ins Viertelfinale hatten die Swans, trafen sie doch im Achtelfinale auf den Landesligisten UE Graz. Auch die kleine Krise scheint mit dem deutlichen Erfolg über die Gunners beendet zu sein. Im vergangenen Jahr scheiterte das Team von **Bernd Wimmer** im Halbfinale gegen die Gunners, dennoch halten sie weiterhin den alleinigen Cup-Rekord mit sechs Titeln.





ADMIRAL

sky **SPORT**

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUE TO THE GAME

ice
watch

Am Papier das ausgeglichene Duell im Viertelfinale liefern sich die **Klosterneuburg Dukes** und die **Raiffeisen Flyers Wels**. Zuletzt konnten die Herzöge im Jahr 2014 ins Final-4 einziehen, der letzte Titel gelang ein Jahr zuvor. Den ersten großen Meilenstein der Klubgeschichte wollen die Flyers mit dem Einzug in Final-4 setzen. Ihr Vorgängerverein (WBC) scheiterte im vergangenen Jahr im Halbfinale an dem späteren Cupsieger aus Kapfenberg. Die beiden bisherigen Saisonduelle der beiden Teams gingen mit jeweils fünf Punkten Unterschied an die Oberösterreicher. Das Viertelfinale wäre der perfekte Zeitpunkt für die Niederösterreicher zurückzuschlagen, sie müssen jedoch weiterhin auf **Edin Bavec**, **Clemens Leydolf** und Headcoach **Ante Perica** fallen weiterhin aus.

Bereits zum zweiten Mal stehen die **Mistelbach Mustangs** im Viertelfinale des Basketball-Cup. Wie auch schon im Vorjahr, heißt der Gegner **ece bulls Kapfenberg**. Am Weg zum Cup-Sieg 2017 warfen die Steirer die Niederösterreicher mit 85:67 aus dem Bewerb. Nach drei Vierteln führten allerdings die Niederösterreicher aus der 2BL noch mit sechs Punkten. Erst im letzten Abschnitt erhöhten die bulls die Intensität in der Defensive und fuhren schließlich den Erfolg ein. Die Mustangs eliminierten nun zwei Jahre hintereinander jeweils ein ABL-Team im Cup. Während 2016/17 die Lions an dem Team der 2-BL scheiterten, zogen 2017/18 die Wiener den Kürzeren.

Die Cup-Viertelfinalpaarungen in der Übersicht:

	Raiffeisen Fürstenfeld Panthers – Arkadia Traiskirchen Lions Donnerstag, 19.30 Uhr in der Stadthalle Fürstenfeld	
	Vienna D.C. Timberwolves – Swans Gmunden Freitag, 19:00 Uhr im T-Mobile Dome	
	Klosterneuburg Dukes – Raiffeisen Flyers Wels Freitag, 19:00 im FZZ Happy Land	
	Mistelbach Mustangs – ece bulls Kapfenberg Freitag, 19:30 in der SPH Mistelbach	



Die Cup-Viertelfinalpaarungen im Detail:

	Raiffeisen Fürstenfeld Panthers	Arkadia Traiskirchen Lions	
Donnerstag, 19.30 Uhr in der Stadthalle Fürstenfeld			
<u>Kommentare zur Begegnung:</u>			
Karl Sommer, Sportlicher Leiter der Panthers: "Die Vorfreude auf ein Cup-Viertelfinalheimspiel nach Jahren ist groß, obwohl mit Traiskirchen eines der heißesten Teams der Liga kommt. Die Lions haben uns gepickt, infolgedessen sind sie klarer Favorit, weil wir auch die drei Spiele der Saison verloren haben. Im Cup ist alles möglich, deshalb werden die Panthers alles versuchen, in das Final-Four zu kommen. Wir werden den Lions einen erbitterten Kampf liefern."			
Shawn Ray, Spieler der Lions: "Das ist das wichtigste Spiel der bisherigen Saison für alle Teams. Cup ist immer etwas tricky und es gewinnt nicht immer das bessere Team. Wir müssen daher in allen Aspekten unser bestes Spiel abliefern und fokussiert an die Sache herangehen."			
Zoran Kostic, Headcoach der Lions: „Uns erwartet ein schweres Spiel, da die Ausgangssituation eine andere als in der Meisterschaft ist. Fürstenfeld wird alles versuchen um ins Final Four zu kommen und wir wollen uns gegen sie beweisen und als Sieger vom Feld gehen."			
Road to Quarterfinals:			
AF: 94:53 Sieg über Jennersdorf		AF: 84:54 Sieg über Mattersburg	
Abschneiden im Cup 16/17:			
Niederlage im Viertelfinale gegen Gmunden.		Niederlage im Achtelfinale gegen Mustangs.	
Letzte Qualifikation für das Final-4:			
2012		2010	
Cup-Titel:			
1x (2009)		3x (2001, 2000, 1997)	
Personelles:			
Panthers: Hannes Ochsenhofer ist fraglich. Lions: Kevin Payton fällt weiterhin aus.			



ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUE TO THE GAME

ice
watch

	Vienna D.C. Timberwolves	Swans Gmunden	
Freitag, 19:00 Uhr im T-Mobile Dome			
Kommentare zur Begegnung:			
Hubert Schmidt, Headcoach Timberwolves: „Wir freuen uns auf eine volle Halle und ein tolles Spektakel! Gmunden ist spielerisch und physisch noch einmal ein anderes Kaliber als Oberwart in der Runde zuvor, aber wir werden alles versuchen, um Vereinsgeschichte zu schreiben und in das Final Four einzuziehen.“			
Philipp D'Angelo, Kapitän der Timberwolves: „Wir hoffen im ersten Cup-Viertelfinale der Klub-Geschichte auf die zahlreiche Unterstützung unserer Fans. Mit ihnen im Rücken ist vielleicht die nächste Überraschung möglich.“			
Bernd Wimmer, Headcoach der Swans: „Ein nicht zu unterschätzender Gegner, der eine starke Zweitligasaison spielt und wo wir sehr fokussiert hinfahren müssen, um das Final Four zu erreichen.“			
Richard Poiger, Geschäftsführer der Swans: „Es ist wichtig, von Anfang an konzentriert in das Spiel zu gehen, um die Timberwolves nicht in ihr Spiel kommen zu lassen. Mit einer ähnlichen Leistung wie am vergangenen Wochenende sollten wir unser erstes sportliches Ziel, den Einzug ins Cup Final 4, erreichen.“			
Road to Quarterfinals:			
AF: 89:86 Sieg über Gunners H1: 86:79 Sieg über Dornbirn		AF: 90:45 Sieg über UE Graz	
Abschneiden im Cup 16/17:			
Niederlage in der 1. Hauptrunde gegen Dornbirn.		Niederlage im Halbfinale gegen die Gunners.	
Letzte Qualifikation für das Final-4:			
-		2017	
Cup-Titel:			
-		6 x (12, 11, 10, 08, 04, 03)	



ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUE TO THE GAME

ice
watch



**Klosterneuburg
Dukes**

**Raiffeisen Flyers
Wels**



Freitag, 19:00 im FZZ Happy Land

Kommentare zur Begegnung:

Predrag Miletic, Spieler der Dukes: „Es ist ein sehr wichtiges Spiel für uns. Wir müssen verhindern, dass die Flyers ihr schnelles Spiel aufziehen. Obwohl nicht alle Spieler fit sind, werden wir - mit unseren Fans im Rücken - alles versuchen, um das Spiel zu gewinnen.“

Jurica Blazevic, Spieler der Dukes: „Das Spiel gegen Wels ist eines der wichtigsten in der Saison, weil wir mit einem Sieg ins Cup-Final-4 einziehen können und das für uns ein großer Erfolg wäre.“

Sebastian Waser, Headcoach der Flyers: „Ein "do or die"-Spiel ist mit einem regulären Saisonspiel nicht zu vergleichen. Kleinigkeiten werden den Unterschied ausmachen. Wir benötigen eine konstante Leistung über 40 Minuten, um in Klosterneuburg bestehen zu können.“

Milovan Draskovic, Spieler der Flyers: „Wir wollen uns unbedingt für das Final-Four qualifizieren, spielen aber gegen ein sehr starkes Team in der Ferne. Wir benötigen also einen guten Tag um das zu schaffen.“

Road to Quarterfinals:

AF: 93:65 Sieg über KOŠ

AF: 88:66 Sieg über St. Pölten

Abschneiden im Cup 16/17:

Niederlage im Achtelfinale gegen Graz
(nach Verlängerung.)

Erstes Antreten.
(WBC verlor im Halbfinale gegen KAP.)

Letzte Qualifikation für das Final-4:

2014

-

Letzter Cup-Titel:

1 x 2013

-

Personelles: Edin Bavic, Clemens Leydolf und Headcoach Ante Perica fallen weiterhin aus



	Mistelbach Mustangs	ece bulls Kapfenberg	
Freitag, 19:30 in der SPH Mistelbach			
<u>Kommentare zur Begegnung:</u>			
Martin Weissenböck, Headcoach der Mustangs: „Wir spielen am Freitag gegen die momentan stärkste Mannschaft Österreichs, trotzdem wollen wir alles in die Waagschale werfen um Kapfenberg einen ebenbürtigen Gegner abzugeben.“			
Michael Bauer, Schriftführer der Mustangs: „Voriges Jahr konnten wir die bulls 30 Minuten lang fordern, ehe sich die Gäste in den Schlussminuten durchsetzten. Der Teamspirit ist nach den Siegen gegen Dornbirn und Mattersburg sehr gut und wir wollen uns den Glauben an einen Sieg behalten.“			
Marck Coffin, Kapitän der bulls: „Wir haben das Cup-Spiel im Vorjahr gegen die Mustangs noch gut in Erinnerung und treffen auch heuer auf eine starke Mistelbacher Mannschaft. Wir möchten von Beginn an zeigen, dass es nur unser Ziel sein kann, in das Cup Final Four einzuziehen und werden gut vorbereitet in das Match gehen!“			
Oliver Freund, Obmann der bulls: „Mistelbach spielt bisher eine gute Saison, hat sich bereits für die Play Offs qualifiziert und im Cup aufgezeigt. Man kann daher davon ausgehen, dass sie viel Selbstvertrauen gesammelt haben. Bei aller Wertschätzung kann es allerdings nur unser Ziel sein, das Cup Final Four zu erreichen. Dementsprechend wird unsere Mannschaft auch auftreten.“			
Road to Quarterfinals:			
AF: 89:77 Sieg über BCV H1: 79:68 Sieg über Villach		AF: 89:59 Sieg über Graz	
Abschneiden im Cup 16/17:			
Viertelfinalniederlage gegen die bulls.		Cup-Sieg gegen die Gunners.	
Letzte Qualifikation für das Final-4:			
-		2017	
Cup-Titel:			
-		3x (2017, 2014, 2007)	
Personelles Mustangs: Ronny Sprung weiterhin out, Dygryn nach Krankheit wieder im Training			
Personelles bulls: Filip Krämer fällt nach seiner Knie OP weiter aus.			

ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUE TO THE GAME

ice
watch



ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

**PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS**

SPALDING
TRUE TO THE GAME

**ice
watch**

Rückfragen und Informationen:

Pressemanagement der ADMIRAL Basketball Bundesliga abl@profsmedia.at

Christopher Käferle christopher.kaeferle@basketballliga.at 0699/12192303

Vinzenz Winter vinzenz.winter@basketballliga.at 0676/6830710

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der ABL
www.oebf.at

